

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. (VLH) hat Tipps zum Steuersparen für berufstätige Eltern

Oma als Babysitter – Kosten sind absetzbar

Das Kind ist noch klein und dennoch wollen oder müssen die Eltern wieder berufstätig sein. Jetzt springt oft die Oma ein oder auch der Onkel, die Nachbarin oder die Freundin. Kümmern sich diese Personen gegen Bezahlung um die Kinderbetreuung, können die Eltern diese Kosten unter bestimmten Voraussetzungen von der Steuer absetzen.

Oft springt bei berufstätigen Eltern ein*e Verwandte*r ein, die Nachbarin oder die Freundin. Bei manchen Familien klappt das relativ reibungslos, andere versetzt das ganz schön in Stress – sowohl organisatorisch als auch emotional. Schon wieder muss man Oma bitten, auf den Kleinen aufzupassen! Eine Möglichkeit aus dem Dilemma: Bezahlen Sie beispielsweise Ihre Mutter oder Schwiegermutter, Ihren Vater oder die Tante für deren Dienste. Dadurch schaffen Sie klare Regeln, sowohl was den Betreuungsumfang betrifft als auch was die Entlohnung angeht. Außerdem: Sie können

diese Kosten als Sonderausgaben von der Steuer absetzen.

Es muss nämlich keine fremde Tagesmutter sein, damit das Finanzamt die Betreuungskosten anerkennt. Auch wenn Sie nahe Verwandte oder die Nachbarin fürs Aufpassen bezahlen, unterstützt Sie der Fiskus dabei.

Absetzbar sind seit dem Jahr 2012 auch die Ausgaben für den Kindergarten und den Hort, für die Krippe und den Babysitter, fürs Internat oder ein Au-pair-Mädchen – allerdings nur bis zu 4.000 Euro pro Jahr und Kind.

Weitere Voraussetzungen und alles, was Sie zum Thema wissen müssen, können Sie auf der Internetseite des VLH (www.

vlh.de) im Steuer-ABC unter „Kinderbetreuungskosten – was kann ich absetzen?“ finden.

Unser Tipp: Machen Sie eine Arbeitsvereinbarung. Das bedeutet, Sie schreiben auf ein Blatt Papier, wie oft und wie lange zum Beispiel die Oma Ihren Sprössling betreut, welche Aufgaben dazu gehören und wie hoch der Stundenlohn ist. Unterschreiben Sie gemeinsam diese Vereinbarung. Lassen Sie sich von Oma jede Woche oder jeden Monat eine Rechnung ausstellen, überweisen Sie das Geld und sammeln Sie die Überweisungsträger.

Wenn Sie all das am Ende des Jahres Ihrer Steuererklärung



Foto: RFBSIP / AdobeStock

Die Oma wird von Berufstätigen gerne als Babysitter beansprucht. Das ist sogar mit Bezahlung möglich und steuerlich absetzbar.

beilegen können, wird Ihr Finanzamt die Betreuungskosten auch anerkennen. Es gibt nur eine Einschränkung: Wichtig ist dem Finanzamt, dass derjenige,

der Ihr Kind betreut, nicht mit Ihnen in einem Haushalt lebt. Sonst dürfen Sie die Kosten fürs Babysitten nicht von der Steuer absetzen. *Quelle: VLH*

Infos zu Corona-Fragen

- Bürgertelefon NRW (keine medizinische Beratung zum Coronavirus) unter Tel.: 0211 / 91 19 10 01, Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr, am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr.
- Informationen zu Entschädigungen bei Verdienstausschlag im Quarantänefall und wegen Kinderbetreuung beim Landschaftsverband Rheinland und Landschaftsverband Westfalen-Lippe unter der kostenfreien Servicenummer (Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr) unter Tel.: 0800 / 93 36 397.
- Corona-Hotline für Verbraucherfragen der Verbraucherzentrale NRW unter Tel.: 0211 / 33 99 58 45.



Der Landesverband gratuliert

Schön, dass Sie zu uns gehören! Allen Geburtstagskindern im Juni sowie allen Jubilarinnen und Jubilaren wünscht der SoVD NRW auf diesem Wege alles Gute und dankt ihnen für die Treue zum Verband. Aus Platzgründen werden nur besonders hohe Geburtstage veröffentlicht.

KV Bielefeld: Erich Echterhoff (91), Hilde Schmiesing (97), Edmond Gültorf (90), Günter Stenzel (100), Anni Pudritzke (91), Edith Drescher (93), Gisela Wöhrmann (95), Helga Schwabedissen (94), Horst Mielke (93), Heinz Schikanski (92), Helga Bohle (93), Ingrid Grube (91).

BV Bochum-Hattingen: Christel Krebs (93), Cäcilie Kaplinowski (96).

KV Dortmund-Lünen: Ilse Schulz (99), Wilhelm Nikutta (91), Paul Wesselbaum (94), Grete Müller (93), Hans Köth (91).

KV Düsseldorf: Helmut Schmidt (92), Kurt Gerlich (96), Alice Baudisch (91), Matthias Zumkier (91), Maria Kürten (94).

KV Westliches Ruhrgebiet / Unterer Niederrhein: Charlotte Kunze (92).

KV Gelsenkirchen-Bottrop: Helga Kallweit (93), Fritz Gockeln (90), Erika Henning (93).

KV Gladbeck: Karl-Heinz Karowski (94).

KV Gütersloh: Karl-Heinz Schneider (94), Wilhelmine Orr (93), Margarethe May (96), Wolf-Dieter Siebel (95).

KV Hamm-Unna-Münster: Karl Heinz Fabera (90), Karlheinz Zinram (90), Lore Bilau (92).

KV Herford: Wilfried Wilke (93), Thea Biermann (98).

KV Köln / Leverkusen / Erftkreis / Aachen: Horst Schmidt (91), Hans Sadowski (92), Franz Thur (93), Margarete Thur (101).

KV Lippe: Käthe Hille (93), Jo-

sef Hengel (91).

KV Lübbecke: Eduard Putze (91), Lore Kristan (91), Wilma Schäfer (91), Erna Haseloh (91), Heinz Poad (90), Martin Manes (96), Luise Brüning (95), Luise Schlottmann (94), Lilly Niedringhaus (90), Luise Südmeyer (98), Ilse Bohne (93), Gerda Lammert (92), Marga Klasing (96), Hilde Detering (90), Erika Dreckmeier (91), Erna Schlechte (92), Wilhelm Kröger (91), Alwine Kalkhake (92), Anni Helms (91), Erna Estermann (92).

KV Märkischer Kreis: Hildegard Barteska (93), Friedhelm Heupel (90), Jutta Rohrmann (93).

KV Minden: Christa Grzik (91), Ilse Acker (96), Marie Liese Schulze (91), Gisela Bandt (90),

Emma Tiemann (94), Hilde Hermeling (91).

KV Recklinghausen / Borken / Bocholt: Eckhard Russlies (91), Josef May (97), Harald Matzek (90).

KV Remscheid-Wuppertal: Klara Weitelle (94), Ilse Busch (98).

KV Rhein-Sieg / Bonn / Oberberg: Berk Freidin (97), Gerhard Grigo (91), Ingeborg Franek (90), Ruth Fischer (100).

BV Siegen-Olpe-Wittgenstein: Rudolf Schnaubelt (92), Herbert Gräb (94).

KV Westfalen-Ost: Erna Habla (91).

KV Witten: Edmund Lica (94), Henriette Hett (94), Heinz Ehle (98), Hannelore Haldimann (90).

5 Termine



Foto: Wellnofer Design / AdobeStock

Aufgrund der Coronakrise finden die genannten Termine unter Vorbehalt statt. Bitte erkundigen Sie sich unbedingt vorher telefonisch bei dem Ortsverband, ob die Veranstaltung stattfindet.

Ortsverband Rüttenscheid

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 17 Uhr: Stammtisch, Café Kötter, Rüttenscheider Straße 73, 45130 Essen.

Impressum

SoVD Nordrhein-Westfalen e. V., Erkrather Straße 343, 40231 Düsseldorf, Tel.: 0211 / 38 60 30, Fax: 0211 / 38 21 75, Internet: www.sovd-nrw.de, E-Mail: info@sovde-nrw.de.

Redaktion / Ansprechpartner Landesbeilage: Matthias Veit, Tel.: 0211 / 3 86 03 14, E-Mail: m.veil@sovde-nrw.de.

Schlussredaktion: Redaktion SoVD-Zeitung, Tel.: 030 / 7 26 22 21 41, E-Mail: redaktion@sovde.de.

Druck und Vertrieb: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Texte und Fotos!

Hohe Verbandsjubiläen

40 Jahre: Melitta Sommerfeld (Bielefeld), Hubert Pankoke (Gütersloh), Maria Vieregge (Lippe), Lieselotte Hageböke, Irene Martens, Minna Pohlmann (Lübbecke), Sigrid Düsterdiek, Jörg von der Krone (Märkischer Kreis), Helmut Aspelmeier (Minden), Annelore Ax (Recklinghausen), Ilse Busch (Remscheid).

45 Jahre: Ilse Acker (Minden), Karin Görres (Köln-Leverkusen-Erftkreis), Hans-Joachim Hille (Bielefeld), Irma Kindler (Lübbecke), Silke Wenzel (Recklinghausen).

50 Jahre: Robert Dambrowski (Düsseldorf), Ernst Hobbold (Essen), Alexander Kordzinski (Dortmund).

60 Jahre: Anneliese Kutella (Recklinghausen).

65 Jahre: Udo Bastian (Märkischer Kreis).

70 Jahre: Alfred Abraham (Westliches Ruhrgebiet-Unterer Niederrhein).